# Statistische Berichte

## des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B - Telefon 21046

# Agrardienst 16

C II 2

16. Juni 1956

#### Ernteaussichten bei Frühgemüse und Erdbeeren

Niederschläge und Temperaturverlauf im Mai waren dem Gemüsebau im allgemeinen zuträglich.

Nach der endgültigen Ernteschätzung ist mit 2200 dz Winterkopfsalat nur ein Viertel der Vorjahresernte erzielt worden. Die Ernte an Winterspinat ist um ein Viertel kleiner, die Ernte an Frühjahrsspinat um ein Drittel größer als voriges Jahr.

Beim Frühgemüse ist nach der Vorschätzung mit Erträgen zu rechnen, die im allgemeinen nur wenig von denen des Vorjahres abweichen. Eine gute Ernte verspricht der Spargel, von dem fast ein Viertel mehr in Aussicht steht als im Vorjahr. Dabei ist allerdings die Anbaufläche um 8 vH erweitert worden. Auf einer stark vergrößerten Anbaufläche erwartet man auch bei Frühjahrskopfsalat eine um ein Viertel größere Ernte als 1955. Die Ernte an Frühkohlrabi wird nur um etwa ein Siebentel die Vorjahresernte übertreffen. Bei Frühblumenkohl und Rhabarber stehen nur wenig höhere Ernten in Aussicht als im Vorjahr. Bei Erdbeeren sind zwar niedrigere Erträge, durch Vergrößerung der Anbaufläche jedoch größere Ernten zu erwarten als 1955.

Der Wachstumstand von Frühweißkohl, Frührotkohl und Frühwirsingkohl ist verhältnismäßig gut, besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres und auch besser als im Vormonat. Frühe Möhren stehen wie im Vorjahr mittel, Winterzwiebeln dagegen schlechter. Grüne Pflückerbsen und Dicke Bohnen versprechen gute Mittelernten.

Von Schädlingen traten Schnecken, Wühlmäuse, Maulwurfsgrillen und auch Erdflöhe stärker auf. Dagegen sind im Vergleich zum Vorjahr wesentlich weniger Angerlingschäden zu verzeichnen.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

### Erntevorschätzung von Gemüse Ende Mai 1956

	Erntevorschätzung von													<del></del>	
Gebiet	Frühblumenkohl		Frühkoh]rabi		Frühjahrskopfsalat			Spargel (ertragfähig)			Rhabarber				
	Anbau-1) Ertrag		Anbau- Ertrag		Anbau- Ertrag		Anhaus Ertrag		rag	Janhane L		rtrag			
	fläche	je ha	ins- gesamt	fläche	je ha	ins- gesamt	fläche	1 10	ins- gesamt	fläche	je ha	ins≃ gesamt	fläche	je ha	ins- gesamt
	ha	dz	dz	ha	dz	dz	ha	dz	dz dz	ha	dz	dz	ha	dz	dz
Nordvürttemberg	54,4	194,7	10 594	26,7	165,4	4 417	98,3	182,8	17 970	2,5	25,9	65	51,2	.301,8	15 453
Nordbaden	28,1	152,2	4 277	15,2	162,4	2 469	56,9	158,7	9 030	709,9	30,7	21 794	16,8	247.,3	4 154
Südbaden	32,9	188,4	6 199	29,9	219,1	6 550	57,7	222,4	12 831	9,3	44,9	418	10,0	240,3	2 403
Südwürttemberg - Hohenzollern	10,7	191,2	2 046	6,9	163,9	1 131	21,5	213,1	4 581	0,3	35,2	11	4,6	281,3	1 294
Baden - Württemberg	126,1	183,3	23 116	78,7	185,1	14 567	203 04	189,5	44 412	<b>7</b> 22 <b>,</b> 0	30,9	22 288	<b>82,</b> 6	282,1	23 304
Vormonat	-	-		78,7	166,1	13 070	234,4	172,0	40 311	-	0		g.	a	
endgültig 1955	117,6	188,9	22 209	69,3	184,3	12 772	184,4	193,0	35 592	666,8	27,1	18 062	<b>82,</b> 6	270,1	22 312
Mittel 1950 / 55	137,2	162,8	22 332	69,4	160,8	11 161	198 <b>,</b> 2	168,8	33 456	451,4	26,6	12 010	90,7	261,4	23 <b>7</b> 09
darunter in den Gemüseanbaugebieten:															
Oberes Neckar- wind Remstal (hauptsächlich Weißkohl 27,2 vH, Spinat 10,2 vH, Salat 7,1 vH)	28,7	211,3	6 064	14,2	171,6	2 437	58,0	190,5	11 047	1,5	26,5	40	40,2	304,1	12 223
Unteres Neckartal und Kraichgau (hauptsächlich Pflückerbsen 47,2 vH, Gurken 24,8 vH, Bohnen 5,8 vH)	8 <b>,</b> 0	185,9	1 487	2,4	170,4	409	13,8	205,7	2 839	8	5	6	2,3	283,9	653
Unteres Rheintal (hauptsächlich Spargel 22,7 vH, Gurken 15,0 vH, Pflückerbsen 7,9 vH)	23,2	149,8	3 475	13,6	164,6	2 238	<b>48,</b> 5	152,9	7 418	708,9	30,7	21 753	15,2	2 <b>48,</b> 0	3 770
Breisgau und Kaiserstuhl (hauptsächlich Spinat 11,0 vH, Möhren 10,7 vH, Bohnen 9,0 vH, Saiat 8,9 vH)	5,6	203,9	1 142	5 <b>,</b> 5	195,6	1 076	10,8	206,2	2 227	3,3	50,6	167	2,3	336,5	774
Konstanz mit Insel Reichenau (hauptsächlich Salat 24,1 vH, Bohnen 7,2 vH, Spinat 7,2 vH, Tomaten 6,8 vH)	16,0	192,4	3 078	15,9	251,5	3 999	22,6	291,1	6 579	•	-	-	0,7	384,8	2.69
Oberes Gäugebiet (hauptsächlich Weißkohl 53,9 vH)	2,3	231,7	533	0,8	143,8	115	4,6	291,7	1 342	0,0	٠	٠	0,4	250,0	100
Nördl. Oberrhein- u. Oberes Gäugebiet (hauptsächlich Bohnen 38,9 vH, Erdbee- ren 24,4 vH, Pflückerbsen 16,7 vH)	1,8	178,3	321	1,3	170,8	222	4,7	162,6	764	4,8	40,0	192	0,6	238,3	143

<sup>1) =</sup> Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1956. 2) = Endgültiger Gemüseanbau 1955 (bei Spargel voraussichtlicher Anbau 1956). 3) = Mittel 1951 / 55

noch: Erntevorschätzung von Gemüse

Endgültige Ernteschätzung von Gemüse Ende Mai 1956

	Erntevorschätzung von			Endgültige Ernteschätzung von								
	Erdbeeren (vorj. u. ältere Pflanzen)		Winterkopfsalat			Winterspinat			Frühjahrsspinat			
Gebiet	Anbau-1)	Ertrag		Anbau-2)	Ertrag		Anbau-	Ertrag		Anbau-	Ertrag	
	fläche	je ha	ins∞ gesamt	fläche	je ha	ins⇒ gesamt	fläche	je ha	ins-	fläche	je ha	ins-
	ha	dz	gesamt dz	ha	dz	gesamt dz	ha	na dz	gesamt dz	ha	na dz	gesamt dz
Nordwürttemberg	166,9	57 <b>,</b> 5	9 598	3,8	114,5	435	62,1	134,6	8 360	79,4	139,3	11 060
Nordbaden	75,1	63,2	4 749	10,7	155,4	1 663	. 17,2	99,0	1 703	51,8	99,4	5 147
Südbaden	194,6	52,9	10 303	1,2	70,8	85	4,0	144,8	579	21,9	156,3	3 422
Südwürttemberg - Hohenzollern	64,6	42,1	2 717	0,1	139,0	14	7,6	85,3	648	9,7	114,6	1 112
Baden - Württemberg	501,2	<b>54,</b> 6	27 367	15,8	139,1	2 197	90,9	124,2	11 290	162,8	127,4	20 741
Vormonat	•			15,8	<b>89,</b> 9	1 421	90,9	102,5	9 <b>31</b> 3	162,8	126,8	20 647
endgültig 1955	403,4	63,9	25 764	65,7	143,1	9 399	131,3	117,6	15 435	126,1	120,1	15 143
Mittel 1950 / 55	291,1	<b>58,</b> 0	16 870	96,5	179,3	17 305	168,6 <sup>3)</sup>	115,0	19 387	. 131,9	106,6	14 061
darunter in den Gemüseanbaugebieten:												
Oberas Neckar- und Remstal (hauptsächlich Weißkohl 27,2 vH, Spinat 10,2 vH, Salat 7,1 vH)	123,6	56,4	6 966	2,2	91,4	201	27 <b>,7</b>	152,5	4 223	44,3	156,2	6 918
Unteres Neckarta! und Kraichgau (hauptsächlich Pflückerbsen 47,2 vH, Gurken 24,8 vH, Bohnen 5,8 vH)	23,2	72,1	1 672	. 1,3	153,1	199	13 <b>,</b> 5	129,0	1 741	13,3	99,6	1 325
Unteres Rheintal (hauptsächlich Spargel 22,7 vH, Gurken 15,0 vH, Pflückerbsen 7,9 vH)	66,3	64,8	4 294	9,6	156,4	1 501	15,7	99,4	1 561	42,9	98,7	4 235
Breisgau und Kaiserstuhl (hauptsächlich Spinat 11,0 vH, Möhren 10,7 vH, Bohnen 9,0 vH, Salat 8,9 vH)	16,9	40,5	685	0,0	0	•	0,0	ø	•	6,5	139,2	905
Konstanz mit Insel Reichenau (hauptsächlich Salat 24,1 vH, Bohnen 7,2 vH, Spinat 7,2 vH, Iomaten 6,8 vH)	2,9	54,3	157	0,1	82,8	8	2,7	180,1	486	4,3	207,0	890
Oberes Gäugebiet (hauptsächlich Weißkohl 53,9 vH)	1,6	48,1	77	0,0	٠	o	0,5	60,0	30	2,1	152,4	320
Nördl, Oberrhein- u, Oberes Gäugebiet (hauptsächlich Bohnen 38,9 vH, Erdbee- ren 24,4 vH, Pflückerbsen 16,7 vH)	122,1	51,4	6 276	0,0	•	•	0,0	o	٠	2,7	114,1	308

<sup>1) =</sup> Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1956. 2) = Endgültiger Gemüseanbau 1955 (abzüglich ausgewinterte Flächen). 3) = Mittel 1951 / 55.

Wachstumstand des Gemüses Ende Mai 1956

Gebiet	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing- kohl	Frühe Möhren (Karotten)	Winter- zwiebeln (Herbst- aussaat)	Grüne Pflück- erbsen	Dicke Bohnen (Sau-, Puffbohnen)	Erdbeeren (vorjährige und ältere Pflanzen)
	Noten	(Begutachtun	gsziffern):	1 = sehr g	ut, 2 = gut,	3 - mittel,	4 = gering, 5 =	sehr gering
	1.	2	3	4	5	6	7	8
Nordwürttemberg	2,3	2,5	2,4	2,5	3,3	2,4	2,4	2,1
Nordbaden	2,4	2,5	2,4	2,5	4,0	2,3	2,8	2,4
Südbaden	2,4	2,4	2,4	3,0	3,5	2,6	2,2	2,3
Südwürttemberg – Hohenzollern	2,4	2,4	2,6	2,7	3,7	2,3	2,6	3,1
Raden - Württemberg	2,4	2,5	2,4	2,7	3,5	2,4	2,6	2,3
Vormonat	2,8	2,9	2,8	2,9	3,7	-	_	-
Ende Mai 1955	2,7	2,6	2,7	2,7	2,8	2,6	2,7	2,3
darunter in den Gemüseanbaugebieten:								
Oberes Neckar- und Remstal	2,3	2,3	2,4	2,4	3,4	2,2	2,2	2,0
Unteres Neckartal und Kraichgau	2,3	2,3	2,2	2,6	3,3	2,2	2,5	2,3
Unteres Rheintal	2,4	2,5	2,4	2,5	3,9	2,4	2,8	2,4
Breisgau und Kaîserstuhl	2,6	2,7	2,7	3,3	3,0	2,8	2,2	2,6
Konstanz mit Insel Reichenau	2,4	2,6	2,3	2,7	4,3	2,4	2,7	3,0
Oberes Gäugebiet	2,3	2,2	2,4	2,8	4,0	3,0	3,0	2,8
Nördl. Oberrhein- und Oberes Gäugebiet	2,5	2,5	2,7	3,0	-	2,6	2,0	2,7

Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende April bis Ende Mai 1956

	Von 100 Gemüseberichterstattern meldeten Berichterstatter									
Geb1et	die	Niedersch läge	den Temperaturverlauf als							
	zu gering	aus- reichend	żu hoch	zu Warm	normal	zu kalt				
Nordwürttemberg	10	89	1	-	61	39				
iordbaden	14	86	•	-	58	42				
Südbaden	13	87	-	-	60	40				
Südwürttemberg - Hohenzollern	5	94	1	-	50	50				
Baden - Württemberg	10	89	1	-	58	42				